

Geplantes „Bürgerschaftszentrum Weingarten“

Eine erfolgreichere Bearbeitung von im Quartier bestehenden Herausforderungen erfordert eine möglichst enge und fachübergreifende Zusammenarbeit. Auf der Basis dieser Erkenntnis beauftragte der Gemeinderat Anfang 2018 die Verwaltung, ein Konzept für ein entsprechendes Bürgerschaftszentrum im Stadtteil Weingarten zu erarbeiten.

Ziel

Mit dem Bürgerschaftszentrum soll erreicht werden:

- einfacher Zugang zu einer Informations- und Beratungsstelle an einem möglichst zentralen Ort in Weingarten
- Information, Unterstützungs- und Hilfeangebote vor Ort durch die Stadtverwaltung, das Jobcenter sowie freie Träger
- Schnelle, fachübergreifende und möglichst abschließende Klärung von Bürger_innen-Anliegen im Stadtteil durch verschiedene Dienste und Unterstützungsangebote in einem Gebäude
- Begegnungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung über Sprechstunden von Vereinen sowie kulturelle Angebote
- Eine bessere Nutzung und Verzahnung bestehender Angebote sowie vorhandener Ressourcen.

Angebote des Bürgerschaftszentrums

Unter der Federführung des Amtes für Soziales und Senioren (ASS) wird in einer verwaltungsinternen Projektgruppe erarbeitet, welche städtischen Angebote und Dienstleistungen (vgl. Anlage) in welchem Umfang integriert werden. Ergänzend dazu besteht ein Austausch mit den freien Trägern und weiteren Akteuren im Stadtteil (z. B. Bürgerverein Weingarten – Haid), um zu klären, welche offenen Angebote ebenfalls im Bürgerschaftszentrum berücksichtigt werden sollen.

Zeitschiene

Geplant ist das Konzept dem Gemeinderat im Frühjahr 2019 vorzustellen. Bei entsprechender Zustimmung durch den Gemeinderat wäre die Realisierung des Bürgerschaftszentrums bei Vorliegen der infrastrukturellen Voraussetzungen frühestens in 2022 möglich.

Standort

Von Seiten der Stadtverwaltung werden grds. mehrere geeignete Standorte in Weingarten gesehen. Dabei werden folgende zwei Standorte als besonders geeignet und auch realisierungsfähig angesehen: Sowohl mit dem Investor des in Planung befind-

lichen Wohn- und Geschäftshaus am Else-Liefmann-Platz (Sutter³ KG) als auch dem Eigentümer des EKZ Weingarten (zukünftig Markt Carré, EGK) laufen seit Monaten intensive, weit fortgeschrittene Gespräche - so auch bzgl. der Unterbringung des Bürgerschaftszentrums. In diesem noch weiter andauernden Prozess sind bezüglich der Standortwahl bislang lediglich Tendenzen erkennbar. Belastbare Aussagen darüber, an welchem Standort das Bürgerschaftszentrum sicher betrieben werden soll, sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Momentan ist lediglich festzuhalten, dass das Bürgerschaftszentrum in Weingarten an einem hierfür geeigneten Standort realisierbar sein wird.

Information, Kommunikation und Bürgerbeteiligung

Bis zur finalen vertraglichen Fixierung und baulichen Realisierung hat das Vorhaben noch einen langen Weg vor sich - zu nennen wären da exemplarisch der Gestaltungsbeirat (im Falle EKZ) und Gremiendurchlauf, die Baurechtschaffung und damit verbundene Verfahren, Baugenehmigung und insbesondere die abschließenden Vertragsverhandlungen. In jedem Fall ist eine unmittelbare öffentliche Information angebracht sobald im Einvernehmen mit dem betreffenden Investor eine Entscheidung getroffen und diese dann auch belastbar ist. Einen Ausblick darüber, wann dieser geeignete Zeitpunkt sein wird, kann derzeit nicht gegeben werden.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen auf vielfältige Art und Weise die Möglichkeit erhalten, sich zu informieren und ihre Vorstellungen bezüglich der offenen Angebote einzubringen.

Bei der Sitzung der Weingartener Arbeitsgemeinschaft Soziales (W.A.S.) am 26.10. wird zusammen mit dem ASS überlegt, welche offenen Angebote aus Sicht der Bürgerschaft und der Freien Träger in welchem Umfang sinnvoll wären.

Dieses Vorgehen wurde bei der Sitzung des Runden Tisches Weingarten am 11.10.2018 unter Teilnahme des ASS vorgestellt und kritisch besprochen.

Angebote und Leistungen im Bürgerschaftszentrum Weingarten

| 1 | 2 | 3 |
|------------|---|--|
| lfd. Numme | Angebote | Anmerkungen |
| | I. Kommunale Angebote | Angebote von verschiedenen Ämtern gesetzt, zeitlicher und inhaltlicher Umfang noch in verwaltungsinterner Abstimmung |
| 1 | Amt für Soziales und Senioren | voraus. Themenbereiche: Kommunale Eingliederungsleistungen - Schuldnerberatung - Psychosoziale Beratung Existenzsichernde Leistungen SGB XII Beratung für Ältere und Pflegebedürftige Eingliederungshilfe Prävention / Wohnungssicherung |
| 2 | Amt für Kinder, Jugend und Familien | voraus. Themenbereiche: Kommunaler Sozialer Dienst Jugendhilfe im Strafverfahren |
| 3 | Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen | voraus. Themenbereiche: Wohngeld Wohnberechtigungsschein Sozialticket Leistungen für Bildung und Teilhabe |
| 4 | Amt für Schule und Bildung | voraus. Themenbereiche: Dezentrale Bildungsberatung |
| 5 | Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung | voraus. Info-Terminal für Online-Dienste |
| | II. Andere Institutionen / Städtische Gesellschaften | Angebote gesetzt, zeitlicher und inhaltlicher Umfang noch in verwaltungsinterner Abstimmung |
| 6 | Jobcenter | voraus. Themenbereiche: Integrationsberatung Leistungsgewährung Arbeitslosengeld 2 Arbeitsvermittlung Förderung der beruflichen Weiterbildung Fallmanagement Arbeitsgelegenheit und Soziale Teilhabe |
| 7 | f.q.b. gGmbH | voraus. Themenbereiche: Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ Persönliche berufliche Orientierung - PbO Anlaufstelle Sozialdienst |
| | III. Freie Träger | |
| 8 | Quartiersarbeit Forum Weingarten | |
| 9 | Sozialberatung NBW und Aufsuchende Quartierssoz.arb. | |
| 10 | PSB-Suchtberatung | |
| | IV. Offene Angebote unabhängig von sozialen Unterstützungsleistungen | Vorschläge dazu über Runden Tisch Weingarten / Bürgerschaft ? evtl. Raum als Nachbarschafts-/ Quartierstreff (funktionaler Raum ca. 100 m²)? Raummanagement? |
| 11 | Kulturelle Angebote (z.B. Kulturwunsch) | Vermittlung von kulturellen Angeboten in der Stadt, kulturelle Angebote außerhalb der Bürozeiten ? |
| 12 | Sprechstunden von Vereinen | Ggfs welche? Umfang? |
| | V. Allgemein- und Nutzfläche | |
| 13 | Wartezone | |
| 14 | Toiletten Besucher_innen (1 * weiblich / 1 * männlich) | |
| 15 | Sozialraum | |
| 16 | Besprechungsraum | |
| 17 | Toiletten Mitarbeiter_innen (1 * weiblich / 1 * männlich) | |
| 18 | Putzmittel | |
| 19 | Kopierer / Lager | |
| 20 | Server | |
| 21 | 10 % Gemein- / | |